

Doppischer Produktplan 2019

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich: Frau Peters
Produktgruppe	06.02	Kinder- und Jugendarbeit/ Jugendschutz	
Produkt	06.02.01	Förderung von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen	Rechtsbindung:

Beschreibung

Bereitstellung und Betrieb des Jugendzentrums, Förderung von Jugendzentren anderer Träger

Auftrag

Erfüllung der gesetzlichen Pflichtaufgaben, Rechtsgrundlagen: SGB VIII §§ 11 ff., Kinder- u. Jugendförderplan, vertragliche Aufgabe - unbefristet

Zielgruppe

Junge Menschen bis zum 21. Lebensjahr (bei bes. Angeboten auch bis zum 27. J.)

Ziele

Offene Kinder- und Jugendarbeit hat einen Bildungsauftrag, der die Förderung von Wahrnehmung, Kooperationsfähigkeit, Selbstvertrauen, Konfliktfähigkeit und Kreativität im Problemlöseverhalten beinhaltet. Sie vermittelt als Ort informeller Bildungsprozesse zentrale soziale Schlüsselqualifikationen und ermöglicht eine vielfältige soziale Bildung für die Gestaltung der Gesellschaft.

Schwerpunkte werden gesehen in den Bereichen

a) Jugendbildung, b) Jugendkultur, c) Jugendfreizeitpädagogik (inkl. aufsuchende Jugendsozialarbeit), d) akute Hilfen / Beratungen, e) Fremdnutzung / Selbstorganisierte Gruppen

Grundinformationen / Kennzahlen	HH-Jahr 2014	HH-Jahr 2015	HH-Jahr 2016	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018	HH-Jahr 2019
Ziel a) Jugendbildung	14,80	17,60	17,60	18,00	21,60	21,60
Ziel b) Jugendkultur	2,0	5,40	5,40	7,50	7,50	7,20
Ziel c) Jugendfreizeitpädagogik incl. Offener Bereich	29,40	29,40	32,40	36,30	45,00	43,20
Ziel d) akute Hilfen / Beratungen	7,10	4,40	14,10	8,40	8,40	11,70
Ziel e) Fremdnutzung / Selbstorganisierte Gruppen	23,10	19,90	19,90	19,90	18,75	15,00
Anzahl der Vollzeitstellen gesamt	4,62	4,62	4,61	4,66	4,63	4,53
davon Beschäftigte	4,39	4,39	4,38	4,43	4,38	4,53
davon Beamte	0,23	0,23	0,23	0,23	0,25	0

Erläuterungen s. Folgeseite

Die Beschreibung der Arbeitsbereiche, sowie Statistiken, finden sich auch in den Jahresberichten des Jugendzentrums.

Doppischer Produktplan 2019

Die Kennzahlen für die Produkte werden aus dem Zeitaufwand (Öffnungszeiten) x Wertigkeit gebildet.

Die „Außen“-Wertigkeit wird aus der Einschätzung der Besucher, die „Innen“-Wertigkeit wird aus der Einschätzung der Mitarbeiter gebildet. Durch die Veränderung des Zeitaufwandes oder der Wertigkeit können die Arbeitsbereiche / Produkte verändert werden.

	Anteil der Öffnungszeiten	x	Summe aus Außen- und Innenwertigkeit	=	Produktzahl zu Besucheranteil
a) Jugendbildung	30 % von 30 Std (Gesamtöffnungszeit)	x	Wertigkeit (0,8+1,6) = 9,0	x	2,4 = 21,6 zu ~ 3.500 Besuchern
b) Jugendkultur	10 % von 30 Std (Gesamtöffnungszeit)	x	Wertigkeit (1,4+1,0) = 3,0	x	2,4 = 7,2 zu ~ 1.500 Besuchern
c) Jugendfreizeitpädagogik inkl. Aufsuchende Jugendsozialarbeit	60 % von 30 Std (Gesamtöffnungszeit)	x	Wertigkeit (1,6+0,8) = 18,0	x	2,4 = 43,2 zu ~ 17.000 Besuchern
d) akute Hilfen / Beratungen	15 % von 30 Std (Gesamtöffnungszeit)	x	Wertigkeit (1,1+1,5) = 4,5	x	2,6 = 11,7 zu ~ 120 Besuchern
e) Fremdnutzung / Selbstorganisierte Gr.	20 % von 30 Std (Gesamtöffnungszeit)	x	Wertigkeit (1,5+1,0) = 6,0	x	2,5 = 15,0 zu ~ 12.000 Besuchern

Durch überschneidende Arbeitsfelder wird die Summe der Prozente an Öffnungszeiten mehr als 100 % ergeben. Die Wertigkeit wird in Schritten zu 0,1 zwischen 0,0 (geringste W.) und 2,0 (maximale W.) eingestuft. Die Kennzahlen ergeben sich aus den zugeordneten Besucherzahlen des Vorjahres.